

Du willst aktiv werden? Gegen Rechtspopulismus. Für die Demokratie. Sehr gut!



Hier sind einige Tipps.
Was du ganz einfach
tun kannst.

Eine Sammlung des
Arbeitskreises
Training, Wissen, Argumente
von BUNT STATT BRAUN
EBERSBERG

Fordere mehr „Ordnung und Recht“!

Klingt populistisch? Nein, ist ganz ernst gemeint, denn Politiker und Politikerinnen müssen sich an Recht, Ordnung und Gesetze halten. Doch noch nie gab es in der Bundesrepublik so viele Strafverfahren, verfassungsrechtliche Verdachtsfälle und auch Rügen in Landtag und Bundestag gegen pöbelhaftes Benehmen – vor allem gegen Politiker und Parlamentarierinnen der AfD. Du brauchst mehr Argumente? Dann lade dir kostenlos diese Faktensammlung runter: [HIER](#)

Vorsicht Sprache!

Was haben die Worte „Altparteien“, „Überfremdung“, „Migrationsdruck“ gemeinsam? Es sind drei Worte aus dem Vokabular von Rechtspopulisten, die es leider bereits in den sprachlichen Alltag geschafft haben. Die Technik dahinter nennt man „Framing“, das im Englischen etwa „Einrahmen“ bedeutet. Der Trick ist, man findet ein Wort, das ein Vorurteil gleich mitliefert. So sind „Altparteien“ eben „alte“ Parteien (und Rechtspopulisten sehen sich selbst eben als „neue Alternativen“, werten damit die bestehenden Parteien ab). So wird das „Fremde“ dann eben „über-mässig“ fremd. Und so entsteht durch Migration ein negativer „Druck“. Dies mögen sprachliche Feinheiten sein. Die Worte entwickeln aber unglaubliche Kraft, wenn sie sich in unseren Alltag – und vor allem in die Sprache von Politik, Presse und der Gesellschaft einschleichen. Rechtspopulistisches Gedankengut wird so immer mehr zum „Normalfall“. Also Vorsicht vor Sprache!



TIPPS, WENN DU IN'S GESPRÄCH KOMMST

- **Nicht alles schwarz sehen:** Rechtspopulisten argumentieren in der Regel negativ. Je schlechter die Lage, umso besser ist das für ihre Argumentation. Daher reden sie Deutschland schlechter als es ist. Zugegeben, nicht alles ist hervorragend in unserem Land. Es gibt viel zu tun für ein besseres Bayern und auch für unseren Landkreis. Aber insgesamt leben wir in einem der sichersten, wohlhabendsten und meist geordneten Länder der Welt. Lasst euch von der Katastrophen-Stimmung nicht anstecken und versucht immer wieder gute, positive Argumente einzubauen – und damit auch die Gesprächs-Situation aufzuheitern.
- **Nicht ablenken lassen:** Rechtspopulisten nutzen oft oberflächliche Argumente, allgemeine Scheinargumente, die wenig belegbar sind. Um von dem geringen Tiefgang und der fehlenden Expertise abzulenken, springen sie dann zwischen Themen hin und her – verwirren damit den Gesprächspartner und die Gesprächspartnerin. Lasst euch nicht ablenken. Versucht bei einem Thema zu bleiben und macht euer Gegenüber darauf aufmerksam, wenn er oder sie das Thema wechselt.
- **Die Mitte behalten:** Gespräche mit Rechtspopulisten scheitern oft daran, dass sie „zu allgemein“ sind. Es wird zu oberflächlich, zu pauschal und damit unsinnig argumentiert. Oder aber es geht zu sehr ins Detail. Gerne wird auch zwischen diesen beiden Strategien hin und her gewechselt. Das macht es schwer, mitzudiskutieren. Lasst euch nicht mit Allgemeinheiten abspeisen. Lasst euch aber auch nicht in eine detaillierte, kleinteilige „Fachdiskussion“ hineinziehen.
- **Im Gespräch bleiben:** Wenn Rechtspopulisten nicht mehr weiterkommen, verweigern sie sich. Sie machen „komplett zu“ und leugnen alles („Das sind doch alles Fake-News“ / „Du darfst der Presse nicht alles glauben“ / „Das stimmt doch alles nicht“). Es ist ein finales Totschlag-Argument. Wer so reagiert, ist absolut in der Abwehrhaltung – schwer, hier noch im Gespräch zu bleiben. Das Einzige, was hilft: Fragen. Interesse zeigen. Persönliches ansprechen. („Was interessiert dich denn daran?“ / „Wie könnten wir denn noch gemeinsam bei einem Bier das Thema besprechen?“ / „Muss ich bei allem, was du sagst, kleinbeigeben oder würdest du dir auch meine Meinung anhören?“)



JETZT AKTIV WERDEN:

Weitere Argumentationshilfen, Tipps und Hintergrundinformationen findet ihr auf www.bunt-ebe.de/informationen. Hier gibt es auch **Hinweise auf Events und Argumentations-Trainings**, sowie **Schulungsmaterial** für dich, deinen Verein oder dein Unternehmen.

Du willst dich **engagieren** - gemeinsam mit uns? Dann schreib uns kurz an kontakt@bunt-ebe.de oder besuche unseren **offenen Stammtisch**. Termine findest du unter www.bunt-ebe.de und auf **Facebook**.